

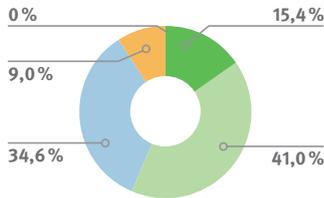
Stimmung unter Beratern auf Rekordhoch

Aktuelle Lage am Zertifikatemarkt aus Sicht von Beratern und Emittenten

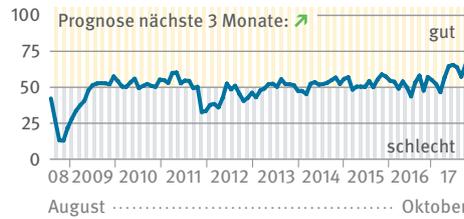
Wie beurteilen Sie die Vertriebssituation für Zertifikate in den vergangenen vier Wochen?

Berater

Aktuelle Lage

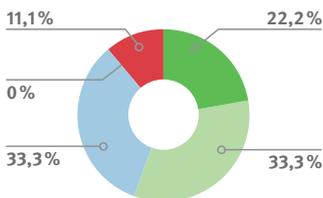


Berater-Index Oktober 2017: 65,7

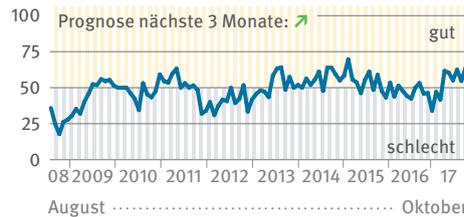


Emittenten

Aktuelle Lage



Emittenten-Index Oktober 2017: 63,8

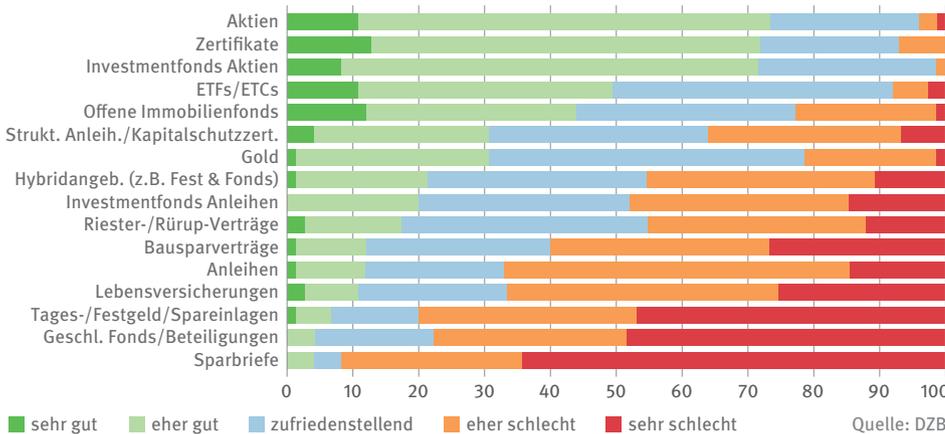


■ sehr gut ■ eher gut ■ zufriedenstellend ■ eher schlecht ■ sehr schlecht

Quelle: DZB

Absatzklima: Bei der Aktienrallye dabei sein

Wie beurteilen Sie aktuell die Vertriebsaussichten für folgende Anlageprodukte/-möglichkeiten?



■ sehr gut ■ eher gut ■ zufriedenstellend ■ eher schlecht ■ sehr schlecht

Quelle: DZB

Die fragtesten Anlagethemen und Produkttypen im Oktober

Welche Anlagethemen sind für Kunden derzeit interessant und welche Produkttypen sind besonders gefragt, in % der Nennungen

Anlagethema	Anteil	vs. Vormonat	Produktgruppe	Emittenten		Berater
				Retail	Vertriebsp.	Endkunden
Deutsche Aktien	82,7	20,6	Kapitalschutz	37,5	37,5	19,2
Standardindizes	69,3	14,6	Strukt. Anleihen	37,5	50,0	32,1
Internationale Aktien	61,3	17,1	Bonitätsabhäng. SV	25,0	12,5	7,7
Dt. Nebenwerte	58,7	10,3	Bonus	12,5	12,5	21,8
Gold	46,7	10,9	Discount	37,5	25,0	24,4
Nachhaltigkeit	41,3	17,1	Aktienanleihen	50,0	62,5	51,3
Emerging Markets	33,3	7,0	Express	62,5	75,0	73,1
Unternehmensanl.	26,7	6,7	Index-/Themenzert.	25,0	0,0	24,4
Inflation	20,0	7,4	Hebelpapiere	37,5	0,0	3,8

Quelle: DZB

Die laufende Aktienrallye treibt offenbar auch die Kaufbereitschaft bei den Kunden an. Nach der Eintrübung im August ist die Stimmung bei den Anlageberatern und Emittenten mit den starken Börsen im Oktober wieder deutlich angestiegen. Der Indikator für Berater markiert mit 65,7 Punkten sogar ein Rekordhoch. Und auch bei den Zertifikate-Konstrukteuren ist die Zufriedenheit hoch. Ein Indexwert von 63,8 war seit mehr als zwei Jahren nicht mehr erreicht worden. In den kommenden drei Monaten sehen Berater und Emittenten dabei sogar noch Luft nach oben. Viele gehen davon aus, dass sich die Vertriebssituation weiter verbessert.

Amerika-Skepsis wächst

Aber nicht nur für Zertifikate, sondern auch für Direktinvestments in Aktien und für Fonds und ETFs sehen die Berater jetzt gute Vertriebsaussichten. Die Zustimmungsqoten liegen hier zwischen 73 und 49 Prozent. Kunden wollen augenscheinlich zunehmend an den steigenden Börsen teilhaben – zumal Anlagen mit höheren Sicherheitszusagen ohnehin kaum Zinsen bringen. Beinahe 70 Prozent der Berater beurteilen die Vertriebschancen für Anleihen als schlecht, Sparbriefe geraten beinahe gänzlich ins Abseits (92% „schlecht“). Im Mittelpunkt des hohen Aktieninteresses stehen deutsche Standardwerte (83%). Hingegen wächst die Skepsis gegenüber den USA. Amerikanische Aktien sind aus der Liste der Top-Themen herausgerutscht (16%). Trotz der Zuversicht gegenüber Aktien wollen aber nicht alle Anleger das volle Risiko tragen. Unter allen Zertifikatetypen sind derzeit Expresszertifikate mit ihren Risikopuffern besonders beliebt.

DZB Plenum November 2017

Das DZB Plenum basiert auf einer regelmäßigen Umfrage unter Anlageberatern, Vermögensverwaltern und Zertifikateemittenten, die anonymisiert durchgeführt wird. Am aktuellen Plenum waren 9 Emittenten und 79 Berater aus allen Institutsgruppen beteiligt. Mehr als 40 Prozent der Teilnehmer gehörten Sparkassen, 30 Prozent dem Genossenschaftssektor an. 15 Prozent kommen von Privatbanken. Die Übrigen arbeiten bei Vermögensverwaltern und freien Vertrieben.